

Der Landesvorstand stellt sich vor, heute der

Seniorenvertreter Siegfried Henning

Nachdem ich in dem kleinen Ort Niederwallmenach geboren wurde und meine ersten Lebensjahre auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meiner Großeltern verbracht habe, wuchs ich in einer Bundeswehrsiedlung auf und beendete die Schule mit der mittleren Reife.

Anschließend besuchte ich zwei Jahre die Fachoberschule (Fachhochschulreife) in Taunusstein-Hahn.

Nach zweijähriger Bundeswehrzeit mit verschiedenen Standorten erfolgte der Start in den Bundesgrenzschutz mit der zweieinhalbjährigen Ausbildung im mittleren Dienst und der Dienstverrichtung im Grenzschutzkommando Mitte.

Anschließend wechselte ich zur Ausbildung bei einer operativen Einheit nach Sankt Augustin-Hangelar und später zum dortigen Grenzschutzkommando West. Nach unterschiedlichen Ausbildungen und Dienstverrichtungen wurde ich für gut ein Jahr zum BKA nach Wiesbaden, Abt. Terrorismus,

abgordnet und wurde in der Hochzeit der RAF und der RZ (Revolutionäre Zellen) in der gesamten Bundesrepublik sowohl operativ als auch verdeckt eingesetzt. Diese Zeit hat mich nachhaltig geprägt.

Zwischenzeitlich war ich von einem schweren Unfall betroffen und vorübergehend stand die Polizeidienstfähigkeit auf dem Spiel.

Nach der Rückkehr nach Sankt Augustin wechselte ich wenige Monate später zur Polizei des Landes Hessen. Nach dem Überleitungslehrgang an der Polizeischule kam ich zur Polizei Frankfurt.

Dort war der Lerneffekt besonders groß, da wir beim 17. Revier in Frankfurt in Hülle und Fülle zu tun hatten: nahezu kein ND ohne qualifizierte Festnahmen, uniformiert und als Zivilstreife.

Nach einigen Jahren mit verschiedenen Verwendungen entschied ich mich relativ spät, mittlerweile Mitte 30, als PHM „auf die Schul“ zu gehen und die 2. FP zu erwerben. Man kann schon sagen, dass gerade wir Hauptmeister/Z während des Studiums ordentlich entlohnt wurden.

Nach den zweieinhalb Jahren mit Praktika schloss unser Studienjahrgang das Diplomstudium mit der Laufbahnprüfung ab. Die Aufsteiger mussten die Dienststelle beziehungsweise Direktion wechseln und ich wurde zur Polizeistation Flörsheim umgesetzt, wo ich nach zwölf Monaten Dienstgruppenleiter (DGL) und kurz darauf PHK wurde.



> Seniorenvertreter Siegfried Henning

Während dieser Zeit wurde ich über die DPoIG, der ich 1994 beitrete, in den örtlichen Personalrat gewählt.

Übrigens halte ich den Dienst im Schichtdienst für die Kernkompetenz im Polizeidienst, dem oft viel zu wenig Wertschätzung entgegengebracht wird. Was hier nicht professionell erarbeitet wird, kann meistens nie wieder aufgeholt oder eingefangen werden. Der DG-L ist die Schlüsselfunktion, aber auch eine der schönsten Aufgaben als Schutzmann.

In 2007 wurde ich der Leiter von V 34, dem Sachgebiet Aus- und Fortbildung im PP Westhessen. An geschlossenen Einsätzen habe ich gerne teilgenommen, auch seinerzeit als

Gruppen- und Zugführer. Freude bereiteten in dieser Zeit etliche Einsätze mit der Aufgabe des Stabsbereichsleiters in der Befehlsstelle des PP Westhessen.

Mit meiner Ehefrau lebe ich seit 1992 in dem kleinen Taunusort Rettershain an der Grenze zu Hessen und engagiere mich in verschiedenen Organisationen. Unsere erwachsenen Kinder absolvieren duale Studiengänge.

Meine Hobbys sind Land- und Forstwirtschaft, Haus und Garten sowie Bergwandern, Schwimmen und Radfahren.

Ich habe mich bereit erklärt, ab 2019 die Funktion des Seniorenbeauftragten der DPoIG Hessen zu übernehmen, und bin gerade dabei, mich in diese Aufgabe einzuarbeiten.

Allen Rentner(inne)n und Seniorinnen und Senioren, die Mitglied in der DPoIG Hessen sind, stehe ich zur Verfügung. Über henning@dpolg-hessen.de bin ich jederzeit erreichbar. Über eine Mail von Euch/Ihnen freue ich mich und werde mich zeitgerecht und hoffentlich professionell um Euer/Ihr Anliegen kümmern.

Siegfried Henning

„Zitiert“

Freiheit ist immer nur die Freiheit des anders Denkenden.

Rosa Luxemburg

Impressum:

Redaktion:
Alexander Glunz (V. i. S. d. P.)
DPoIG-Landesgeschäftsstelle:
Otto-Hesse-Straße 19/T3
64293 Darmstadt
Tel. 06151.2794500
Fax 06151.2794502
E-Mail: glunz@dpolghessen.de
ISSN 0723-1830

Namentlich, als Kommentar oder anders gekennzeichnete Veröffentlichungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der DPoIG Hessen wider.



Die Sonne lacht, wenn die Polizei in Frankfurt feiert

Sommerfest bei der Polizei Frankfurt

Die größte Polizeibehörde in Hessen veranstaltet fast jedes Jahr ein Sommerfest. Eine gute Möglichkeit für Kolleg(inn)en, alte Kameraden und Freunde wiederzutreffen. Natürlich war die DPolG auch dabei.

Das diesjährige Sommerfest im Polizeipräsidium Frankfurt am Main fand am 22. September 2019 bei bestem Wetter statt. Natürlich war auch die DPolG mit einem repräsentativen Stand vertreten.

Eure DPolG sorgte mit Tischkicker, Glücksrad und guter Laune für Unterhaltung. Bei passender Musik durch einen DJ freuten sich die zahlreichen Besucher über die Anwesen-

heit der DPolG und diese über einen gut besuchten Stand.

Glücksrad mit Hauptgewinnen

Das Glücksrad kam sehr gut an. Gleich fünf Besucher konnten sich über einen Hauptgewinn freuen. Dieser war ein bluetoothfähiger Lautsprecher, der in blauer Gewerkschaftsfarbe eine gute Figur macht und die glücklichen

Gewinner von jetzt an mit lautstarker Musik versorgt. Insgesamt war das Sommerfest eine gute Gelegenheit zum Netzwerken. Auch der Polizeipräsident Gerhard Bereswill sowie Vizepräsident Dr. Walter Seubert fanden sich zum Gespräch am DPolG-Stand ein.

Duelle mit dem Vizepräsidenten

Als krönenden Abschluss gab es ein spannendes Duell am Tischkicker mit Vizepräsidenten Dr. Walter Seubert, welches nach Hin- und Rückspiel unentschieden ausging ©.

Danke

Wir bedanken uns bei allen, die so engagiert beim diesjährigen Sommerfest mitgewirkt haben.

Lisa Pauswang

Viele Besucher und Ehemalige

Unter den Besuchern befanden sich viele Kollegen und Pensionäre, sogar der ehemalige Polizeipräsident Herr Dr. Thiel. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitarbeiter der PP Kantine. Die Mitglieder des Polizeichors schenkten an ihrem Stand erlesenen Wein aus.



Die DPolGler aus Frankfurt

© DPolG Hessen (2)

Jubiläum mit viel Sonnenschein

25 Jahre Bereitschaftspolizei in Lich

Ein Vierteljahrhundert ist es her, das 1994 in Lich die Bereitschaftspolizeiabteilung eingerichtet wurde. Viel ist seitdem geschehen.

Die Bereitschaftspolizei, welche früher in Hessen mit fünf Standorten in Kassel, Lich, Mühlheim, Hanau und Wiesbaden angesiedelt war, ist heute nur noch an vier Standorten beheimatet. Auch die Zahl der Beamten bei der Bereitschaftspolizei (BePo) hat abgenommen. Nicht nur die Bildung von Beweissicherungs- und Festnahme Einheiten (BFE) hat die BePo

reformiert, auch die ständige Veränderung der Ausbildung der neu eingestellten Polizeibeamten hat zu Veränderungen geführt. Heute ist die Bereitschaftspolizei mit ihren Einsatzeinheiten, den BFEen sowie den Technischen Einsatzeinheiten (TEE), welche von Sonderwagen über Wasserwerfer bis zu Tauchern und Räumfahrzeugen verfügen, breit aufgestellt.



DPolG-Team und POKin Müller von der Einstellungsberatung am DPolG-Glücksrad

© DPolG Hessen (4)



➤ Zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Die Reiter- und Fliegerstaffel sowie die Wasserschutzpolizei gehören heute zur Bereitschaftspolizei. Gerade die Bereitschaftspolizeiabteilung am Standort Lich steht nicht nur als „Eingreiftruppe“, sondern auch als Aus- und Weiterbildungsstätte sowie als zentraler Sportstandort mit Schießanlage in der Mitte Hessens zur Verfügung. Am Sonntag, dem 25. August, fand nun die Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der jetzt II. Bereitschaftspolizeiabteilung mit viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Lich statt.

➤ Es gab viel zu sehen

Viele Familien mit Kindern waren gekommen und bekamen auch einiges geboten. Neben den Streifenwagen waren Wasserwerfer (WaWe 10), Sonder-



➤ Nachwuchsgewerkschafter Ben und die Leiterin der II. BPA, PDin Brunner

wagen und Boote der Wasserschutzpolizei ein Magnet für die Besucher. Aber auch die Pferde der Reiterstaffel waren besonders bei den Mädchen beliebt. Um so schöner war es, dass es auch möglich war, eine Runde auf dem Gelände unter Führung am Zügel zu reiten. Die Schießausbilder stellten ihre Arbeit auf der Schießbahn dar.

➤ Wo es um Polizei geht, ist die DPolG nicht weit!

Mit einem Informationsstand informierte die DPolG Kolle-

gen, Besucher und Interessierte über die tägliche Arbeit sowie die Probleme, welche die Polizei in Hessen heute, 25 Jahre nach der Gründung der BePo Lich, beschäftigen. Viele Kollegen, nicht nur aus der Bereitschaftspolizei, fanden den Weg zum DPolG-Stand. Aber nicht nur für die großen Besucher, sondern auch für die vielen Kinder bot die DPolG ein buntes Programm. Viele glückliche Kinderaugen waren zu sehen, wenn sie ihr Glück am Glücksrad versuchten und manch ein Kind gewann einen der vielen Preise. Zusätzlich unterstützte

der Kreisverband Südhessen die Aktion mit der Ausgabe von blauem Slush-Eis, was bei den hohen Temperaturen gerne von den Besuchern angenommen wurde. Alle Erlöse dieses Tages werden der DPolG-Stiftung zufließen.

Mit viel Einsatz und Motivation haben die zwölf DPolG-Mitglieder an diesem Tag die blaue Gewerkschaft würdig vertreten und eine großartige Arbeit geleistet, dafür gebührt ihnen viel Dank und Anerkennung.

Alexander Glunz



Volksbank Mittelhessen ist Kooperationspartner

Volksbank unterstützt DPolG

Die DPolG hat bei ihrer Vorstellung am Tag der Gewerkschaften an der Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Gießen einen weiteren Partner gewonnen. Die Volksbank Mittelhessen ist neuer Kooperationspartner der DPolG.

Zwei, die sich gesucht und gefunden haben. Die DPolG als Gewerkschaft und Interessenvertretung der jungen Polizeikommissare und Kommissarinnen und die Volksbank Mittelhessen, die am Studienstandort Gießen ihren Sitz hat. Seit dem Einstellungstermin September 2019 kooperieren DPolG und Volksbank Mittelhessen. Extra für die neuen Kollegen, welche ihr Studium an der HfPV in Gießen beginnen, hat die Volksbank unter dem Motto „Hol Dir Deine

Freiheit!“ ein eigenes Finanzprodukt aufgelegt. Exklusiv für Mitarbeiter der Polizei, die sich in der Ausbildung befinden, bietet das Geldhaus

- ein kostenfreies Lohn- und Gehaltskonto,
- die Ausgabe einer Girocard (auch kontaktlos aufs Android-Handy möglich)
- die Ausgabe einer Kreditkarte Classic,
- Onlinebanking und Banking-App,
- Bargeldauszahlung an über 18 300 Geldautomaten,

- eine exklusive Prämie (50 Euro Bargeld, Wunschticket et cetera) und all diese Leistungen sind kostenfrei.

Durch die DPolG vor Ort wurden die Studierenden über dieses Leistungspaket informiert. Weitere Informationen gibt es beim Kreisverband Mittelhessen der DPolG (KV-Mittelhessen@DPoIG-Hessen.de) oder der Volksbank Mittelhessen (www.vb-mittelhessen.de/jungkunden). ■



- Mit diesen Infoflyern in den blauen DPolG-Mappen wurden die Neumitglieder auf das Angebot des Kooperationspartners aufmerksam gemacht.



Sozialveranstaltung unterstützt durch die DPoIG Mittelhessen

Wenn schon Personalknappheit, keine Planungssicherheit im Dienstplan und ständig wachsende Belastung von außen auf uns einwirken, so muss es wenigstens zwischen uns stimmen. Damit Arbeitsklima und das Zwischenmenschliche nicht auch unter die Räder kommen, veranstalten viele Dienststellen mindestens einmal im Jahr eine Sozialveranstaltung oder besser bekannt als Betriebsausflug. Dabei soll es mal nicht um polizeiliche Vorgänge, Dienstplangestaltung und Berufliches gehen. Hier steht das Miteinander der Kollegen und Kolleginnen im Vordergrund. In einem Beruf, in dem der Streifpartner möglicherweise die eigene Lebensversicherung ist, sollte die kollegiale Verbindung nicht unterschätzt werden. Auch die Polizeistation Dillenburg aus

Mittelhessen hat im September ihren Betriebsausflug veranstaltet. Grund genug für den Kreisverband der DPoIG, diese Veranstaltung auch finanziell zu unterstützen.

Von Dillenburg aus zog es Polizeimitarbeiter in die Kristallhöhle in Kuhbach, im Anschluss folgte ein Abstecher in die malerische Innenstadt des nahen Weilburgs an der Lahn. Zum Abschluss und Ausklang der gelungenen Veranstaltung stand ein Grillfest im Tal Tempe bei Dillenburg. Die DPoIG Mittelhessen hofft, dass die Mitarbeiter der Polizei einen schönen Tag hatten, und freut sich, auch den nächsten Betriebsausflug unterstützen zu können.

Alexander Glunz
für KV Mittelhessen



> POK Fritsch (links) und seine Dienstgruppe haben die Veranstaltung organisiert und freuten sich über die Unterstützung, welche Alex Glunz (rechts) im Namen der DPoIG überbrachte.

> Landeshauptvorstandssitzung (LaHaVo)

Am 24. und 25. Oktober findet im Alleehotel in Bensheim die Landeshauptvorstandssitzung der DPoIG Hessen statt.

Die Mitglieder werden dort durch ihre Kreisverbände (KV) vertreten. Die Delegierten der Kreisverbände haben inzwischen schriftlich eine entsprechende Einladung erhalten. Sollten Mitglieder noch Anregungen haben, können sie sich an ihren jeweiligen Kreisverband wenden.

Wir wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg bei der Sitzung.
Der Landesvorstand

> Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Der Landesvorstand der DPoIG Hessen gratuliert seinen im Ruhestand befindlichen Geburtstagskindern des Monats Oktober	Hofmann, Guido 75 Jahre	Roth, Andreas 30 Jahre	Unseren erkrankten Kolleginnen und Kollegen wünschen wir eine baldige gute Genesung und keine bleibenden gesundheitlichen Schäden! Der Landesvorstand wünscht allen Dienst- und Gewerkschaftsjubilaren Glück, Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute!
Waschkowski,	Grewing, Karl-Heinz 78 Jahre	Schleinitz,	
Holger Sven 43 Jahre	Reith, Dietrich 80 Jahre	Mirco Daniel 30 Jahre	
Roth, Marcus 49 Jahre	Stunz, Günter 80 Jahre	Tunca, Hakan 30 Jahre	
Höhler, Alfons 62 Jahre	Hahn, Johannes 81 Jahre	Türk, Demet 30 Jahre	
Hofmann, Karl 64 Jahre		Furchner, Gaston 40 Jahre	
Köhler, Roland 64 Jahre	Zum „runden“ Wiegenfest gratulieren wir	Polunić, Sasa 40 Jahre	
Schmidt, Herbert 64 Jahre	Altwicker, Robert 30 Jahre	Rein, Dominik 40 Jahre	
Mayer, Helmut 65 Jahre	Celik, Cetin 30 Jahre	Stammnitz, Patric 40 Jahre	
Leibold, Matthias 67 Jahre	Frohn, Sebastian 30 Jahre	Strauch, Alexander 40 Jahre	
Büchner, Hartmut 70 Jahre	Kempf,	Becker, Andreas 50 Jahre	
Buomann, Hans 71 Jahre	André Michael 30 Jahre	Mücke, Barbara 50 Jahre	
Stöhr, Paul Heinz 71 Jahre	Krekeler, Matthias 30 Jahre	Reiter, Christian 50 Jahre	
Wüst, Reinhard 72 Jahre	Krüger, Florian 30 Jahre	Schönfeld, Sven 50 Jahre	
Faber, Karlheinz 74 Jahre	Laustroer, Melvin 30 Jahre	Woytaszek, Oliver 50 Jahre	
	Plasecki, Charlotte 30 Jahre	Baumgartl, Dietmar 60 Jahre	
	Reeg, Dennis 30 Jahre	Hofmann, Michael 60 Jahre	
		Müller, Ralf 60 Jahre	

